



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Kerstin Winkelmann
Telefon:	02104/99-1404
Fax:	
E-Mail:	kerstin.winkelmann@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 08.09.2015

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs
Sitzungstermin Montag, den 07.09.2015, 15:01 Uhr
Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Jens Bosbach

Torsten Cleve

Detlef Ehlert

Matthias Gohr

Alexandra Gräber

Thomas Hoffmann

Ilona Kuchler

Andreas Nixdorf

Reinhard Ockel

Rainer Schlottmann

Udo Switalski

Peter Thomas

Hartmut Toska

Dietmar Weiß

Axel C. Welp

(ab 15.08 Uhr)

Verwaltung

Marcel Beckmann

Andreas Biesewinkel

Lothar Breitsprecher

Martin M. Richter

Kerstin Winkelmann

Gäste zu den Punkten 10 und 11.1

Herr Bergmann

Herr Hambuch

Herr Kunig (alle Vertreter Regiobahn GmbH)

Herr Telenta (Vertreter VRR)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2015
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV 20/020/2015
5. Angebotsanpassungen auf der Linie 738 20/026/2015
6. Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann 20/021/2015
7. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Beteiligungsmanagement 20/023/2015
- Bericht über die Entwicklung der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
10. Beteiligungsmanagement
- Bericht über die Entwicklung der Regiobahn GmbH und der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH (mündlicher Bericht ohne Vorlage)
11. Nachträge
- 11.1. Kooperationsvereinbarung Neufahrzeuge für die S-Bahn im VRR bzw. auf der S 28 20/028/2015

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Dr. Stapper begrüßt zunächst die Anwesenden. Es erfolgt die Eröffnung der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass diese festgestellt wird. Herr KA Toska wird als Berichterstatter für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs vom 01.06.2015 wird einstimmig genehmigt, bei einer Enthaltung.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

1. Sachstand zur Mobilitätsbefragung SrV 2013

Die Verwaltung hatte in der vergangenen Sitzung in einer Vorlage ausführlich über die ÖPNV-relevanten Ergebnisse der Mobilitätsbefragung SrV 2013 informiert. Anschließend wurden alle kreisangehörigen Städte um Rückmeldung gebeten, welches Vorgehen mit den Untersuchungsergebnissen zur SrV 2013 beabsichtigt ist. Die Rückmeldungen der ka. Städten besagen, dass die Ergebnisse der SrV 2013 nahezu kreisweit den politischen Gremien vor Ort zur Verfügung gestellt wurden bzw. werden sollen. Die Verwaltungen der ka. Städte bewerten die Erkenntnisse aus der SrV 2013 durchgängig und projekt- bzw. einzelfallbezogen auf Fachebene im Rahmen der vor Ort individuell ausgerichteten Mobilitätsplanungen. Die Rückmeldungen sind grundsätzlich positiv. Die Daten und Ergebnisse bedienen aber insbesondere die Kernaufgaben und –zuständigkeiten der ka Städte. Für die Aufgabenzuständigkeiten des Kreises können sie der allgemeinen Einschätzung in Mobilitätsfragen dienen und für konkrete Projekte als ergänzende Information genutzt werden.

2. Fraktionsanträge (SPD u. BmU/CDU) in Erkrath zum Einsatz der ET 1440 und der Bahnsteighöhen auf der Linie S8

Im Erkrather Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr (PIUV) am 25.08.2015 wurde über die aus Sicht verschiedener Fraktionen mangelhafte Fahrzeugqualität der seit Dezember 2014 auf der S8 (M'gladbach-Neuss-D'dorf-Erkrath-Gruiten-W'tal-Schwelm-Hagen) eingesetzten, neuen Züge (ET 1440) und über die an Erkrather Bahnhöfen fehlen-

den barrierefreien Einstiege zwischen Bahnsteig und Fahrzeug beraten. Der Stadt Erkrath liegt hierzu eine ausführliche Stellungnahme des VRR vor.

In Erkrath-Hochdahl ist eine Bahnsteigabsenkung im Rahmen des Maßnahmenpaketes „Modernisierungsoffensive 2“ für 2017 vorgesehen.

Darüber hinaus wird der VRR zeitnah eine „Machbarkeitsstudie für ein einheitliches Bahnsteighöhenkonzept von 76 cm für die S-Bahnstationen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr mit Gesamtbetrachtungen von Auswirkungen auf das gesamte S-Bahnnetz in NRW“ beauftragen.

Der VRR geht nach einer groben Schätzung davon aus, jährlich ca. 3-5 Stationen umrüsten zu können.

Der Kreis Mettmann wird nach Vorliegen der gutachterlichen Ergebnisse das weitere Verfahren und das geplante Vorgehen des VRR zum Umbau der, den Kreis Mettmann betreffenden Haltepunkte entlang der S8 kritisch begleiten.

3. Aktuelle Sachstände zum Buslinienkonzept Mettmann und zur Ratinger Weststrecke

In der vergangenen Sitzung des ÖPNV-Ausschusses hatte die Verwaltung das in Mettmann geplante Buslinienkonzept mittels einer ausführlichen Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der ÖPNV-Ausschuss hatte dies einstimmig beschlossen

Nachdem die Planungen zur Bereitstellung geeigneter Wende- und Abstellflächen für Busse im Bereich Schellenberg vorangeschritten sind, ist in Abstimmung mit der Rheinbahn und der Stadt Mettmann die Umsetzung des Mettmanner Buslinienkonzeptes nun zum Fahrplanwechsel am 21.02.2016 vorgesehen.

Die Verwaltung hatte in der vergangenen Sitzung des ÖPNV-Ausschusses über den aktuellen Sachstand zur Ratinger Weststrecke informiert.

Der Kreisdirektor berichtet, dass die nächste Besprechung der Fachvertreter zur Ratinger Weststrecke für den 16.09.2015 terminiert ist. Dann werden erste Informationen aus der SMA-/DB-Netz-Gutachten erwartet. Hierüber wird die Verwaltung dann in der kommenden Sitzung des ÖPNV-A (am 30.11.2015) berichten. Darüber hinaus informiert der Kreisdirektor über eine bereits stattgefundene Befahrung der Ratinger Weststrecke, die auf Initiative des Unternehmensverbandes Ratingen zustande gekommen sei.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4: Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV - Vorlage Nr. 20/020/2015

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Vorlage. Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Angebotsanpassungen auf der Linie 738 - Vorlage Nr. 20/026/2015
--

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

KA KÜchler erklärt, dass sie mit dem Beschlussvorschlag nicht einverstanden ist und dagegen stimmen wird. Sie ist der Meinung, dass die Angebote im öffentlichen Personennahverkehr nicht weiter eingedämmt werden dürfen, und somit ein negatives Zeichen bezüglich des Zieles des Kreises Mettmann, die CO₂-Abgabe zu reduzieren, zu setzen.

KA Switalski entgegnet, dass genau aus diesem Grund, seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Angebotsreduzierung auf der Linie 738 samstags in der Zeit von 09 Uhr bis 18 Uhr vom 30'-Takt auf einen 60'-Takt zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen bei einer Gegenstimme (Die Linke)

Zu Punkt 6: Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 20/021/2015

Der Ausschussvorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und verweist auf die Vorlage. Herr Richter bedankt sich beim Ausschuss für das engagierte Mitwirken an der Erstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplanes.

Der Ausschuss bedankt sich seinerseits bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Anfragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Beckmann, detailliert beantwortet.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung zum Stand der Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Nachträge
--

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:36 Uhr

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Kerstin Winkelmann